

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Andere Zeiten.

Die drei Freunde hatten für den Sonntag einen Spaziergang verabredet. Nach dem Mittagessen wollten sie aufbrechen. Noch ehe sie sich aber trennen, fragte der lange Heinrich zu dem immer hungrigen Albert: „Das will ich dir aber gefragt haben, vor fünf Uhr gibt es nichts zu essen. Nicht daß du dir einbildest, wir seien uns im Seefeld oder im Zürichhorn hin und vertreiben uns die Zeit mit Daumendrehen, bis du deinen unerlässlichen Bauch gefüllt hast.“ „Ja“, mischte sich nun auch Edwin, der kurze, ins Gespräch: „Ich wenigstens so viel, daß du's bis fünf Uhr aushalten kannst oder dann steh dir wenigstens ein Paar Bratwürste, zwei Stückchen Sardinen, einen halben Schinken und einen Laib Brot ein. Das kannst du unfreiwillig auf der Straße so nach und nach unter Dach bringen.“ „Albert — eingekehrt wird vor fünf Uhr nicht.“

Der immer hungrige Albert lächelte erhaben. Dann sagte er: „Da müßt ihr keine Angst haben, das hat jetzt aufgehört.“

„Was heißt das? Machst du etwa eine Hungerkur? Schaden dürftest dir so etwas allerdings nicht.“

„Ganz im Gegenteil! Mein Appetit ist kräftiger denn je.“

„O weh! Da müssen wir schon vor dem Seefeld einkehren!“ rief der eine der beiden verblüfften Freunde.

„Das nicht. Ich kann es leicht bis um sieben Uhr aushalten.“

„Ist ein Wunder geschehen?“

„Hat sich die Natur auf den Kopf gestellt?“ riefen die beiden Freunde kopfschüttelnd aus.

„Das nicht“, sagte der immer hungrige Albert, „aber ich esse jetzt im „Du Pont“ beim Bahnhof, und da sind die Portionen so groß und so vorzüglich zubereitet, daß ich im Hungern mit jedem von euch, und ginge es bis um acht Uhr, konkurrieren kann.“

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pellanstrasse

PROGRAMM vom 24. Februar bis inkl. 1. März 1916.

3 Akter

3 Akter

SEIN OPFER

Zirkus- und Gesellschafts-Drama.

Kehre zurück!! Alles vergeben!

Grosstadt - Lustspiel von ganz eigenartigem Reiz mit der beliebten Hanny Weisse in der Hauptrolle.

Regie: Max Mack.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11. Inhaber: Häusser.
Ital. Künstler - Orchester Beltramo
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4-6 1/2 und 8-11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Sensations-Programm vom 23. bis 29. Februar:

(Kunstfilm aus der Gold-Serie Cines Rom.)

Der Kommandant vom Unterseeboot No. 27

Ergreifendes Marine-Drama aus vornehmen Gesellschaftskreisen. Dieses Werk zeigt uns eine Explosion eines Schiffes auf hoher See durch eine geheime Erfindung.

4 Akte.

Die Sage: Der Hund von Baserville

Fortsetzung und Schluss des berühmten Romans.

3 Akte. In der Hauptrolle Alwin Neuss.

Deutsche und französische Kriegsnachrichten.

Kinderfilms zu verkaufen à 10 Cts. per Meter.

Hotel-Restaurant

HENNE

Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant. Prima offene u. Flaschenweine. Hürlmann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.— an.

Grosser Gesellschaftssaal.

Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant zum „Sternen“

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauernschübblinge. Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig erworben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, ab liefert.

Es befinden sich darunter nur bekannte und auch feine, garantiert echte türkische, griechische und russische (Bogdanoff-) Cigaretten.

J. Goldschmidt, Zürich 1.
Schweizerstrasse 21. 1440

Eine heitere Woche

in ernster Zeit
bieten vom 23. bis inkl. 29. Februar die

Eden-Lichtspiele

13 Rennweg 13

Ehe auf Kündigung

Eine Satyre in 3 Akten, aus den Kreisen der oberen Zehntausend. In der Hauptrolle Hedda Vernon

Die Konserven-Braut

3 Akte Das reizendste Lustspiel,
das je gezeigt wurde.

Sowie das übrige gute Programm

Vergnügungs-Etablissement Wintergarten

Stampfenbachstr. 8

Das Weltstadt-Programm vom 16.—29. Februar.

Lorenzo Turinico Bariton Gisa v. Renée

Vortragskünstlerin

Cesar und Claudine prolongiert die phänomenalen Tänzer pro. ongiert

Berta Berté, Opernsängerin REDZIPET dans un nouveau repertoire

Le joyeux comique Mme Jane de Graef, chanteuse française

SEPP DAMMHOFER, Zürichs beliebt. Bauernkomiker

Künstler - Orchester: Prof. Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Anfang 8^{1/4} Uhr. Eintritt 50 Cts. u. 1 Fr. Ende 11 Uhr.

„DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlmann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

1456

UNIONE LICHTSPIELE

Ecke Langstrasse-Neugasse ZÜRICH 5 Tramhaltestelle Limmatplatz

Diese Woche grosses Reklame-Programm!

Programm-Auszug vom 26. bis inkl. 28. Februar 1916:

Auf vielseitiges Verlangen!

Der Jockey des Todes

6 Akte Sensations-Schlager I. Ranges 6 Akte

Ein Meisterwerk der Kinematographie!

1487

Lehmann als Vergifter

2 Akte Erstklassiges Lustspiel 2 Akte

Eigene Hauskapelle.

Spieltage: Samstag Sonntag Montag

ab 5 Uhr ab 2½ Uhr ab 5 Uhr

Conditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.

1439 Alle Sorten gute Wähen.

Feinste Patisserie.

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339
21 Schweizerg. 21

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener-Conditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7—10½ Uhr vormittags 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu.
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon Zürich.

1468

URANIA BRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag
Große Extra-Konzerte
des
Marcelli's Ensemble 1410
Neue Komödien und Ensembles
Kirchhoff und Marcelli.
Höfl. laden ein

Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstrasse + + + Inh. G. Burkhardt
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni
Vorzügliche billige Küche

Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble
Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI
Jeden Tag ein neues Programm
Höfl. laden ein E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

Sie essen im „METZGERBRÄU“ bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

1403

Restaurant Bauernschänke

Kindermarkt 24, Zürich 1
Jeden Dienstag und Sonntag 1418
::: Frei-Konzert :::

ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel
Gute Speisen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Badenerstrasse 249 WARTBURG Ecke Berthastr.

Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90
Grosse Auswahl in warmen und kalten
Speisen zu jeder Tageszeit. Reinge-
haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon

Es empfiehlt sich höflich 1445 Al. Müller-Moser

Café Zwingli Rindermarkt 20 1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1489
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

Restaurant „Spiegelhof“ Spiegelgasse Nr. 19

EXTRA-KONZERTE des beliebten Damen-Ensemble Marcelli.

ff. offene und Flaschenweine — Hürlmann-Spezialbiere
Gute Speisen. Höfl. laden ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

Bitte, telephonieren Sie



SPECK'S ORIENT

Grösstes und elegantestes Lichtspiel-Theater.

Ab Mittwoch, den 23. Februar 1916:

Der Sieg des Herzens!

Schauspiel in 4 Akten mit Henny Porten in der Hauptrolle.
Dieses neue Werk zeigt die beliebte Darstellerin wieder in
ihrem vollen Können.

Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treppunkt der Turner
30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert

Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich
nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:
Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::

GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró.

Conditorei EGLI

Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.

1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Thalysia“ (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. Stock.

Café, Ronditerei

Limmatquai 34, Mühlegasse Heinrich Schod
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum

Tanz

-Schule Traber-Amiel
33 Rämistrasse 33
Spezialität: Moderne Tänze
One-step, Boston, Tango, Maxixe etc.
On parle français.
Prospekte.

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

34-34

Auto-Taxameter

Tag- und
Nachbetrieb

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BERN

Alkoholfreies Restaurant L. Grüning
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Massige Preise.

Hotel-Pension Schweizerhaus am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen :: Bitte Prospekte verlangen :: Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin Familie Abderhalden.

Wildische Haarpflege gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

1439
Verlobungskarten schnell und billig liefert die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich, ::

An Amerika

Amerika, du bist das Land der unbegrenzten Möglichkeiten von jeher schon so wohlbekannt, daß man darüber nicht muß streiten — auf dich sieht nun die ganze Welt, ob du kannst meistern die Geschicklichkeit, die jetzt dein starker Arm noch hält, nach dir hin wenden sich die Blicke, ob aus Sentimentalität und kühl ausrechnender Begierde, oder echter Neutralität und frei republikanischer Würde dein Urteil wie dein Handeln kommt, daß es Europa wird zum Segen und allen noch zum Heile frommt — wie vorst du deines Amtes pflegen . . . ?

Dir fehlt ein Washington zurzeit, ein Franklin oder Lafajette, ein Lincoln, einsach, frei, gescheit und ledig der Parteien Kette: der ohne Rücksicht, ohne Scheu, das Recht nach seinem Innern wägend, nach dem Gewissen recht und treu den Wahrheitsstempel tief einprägend.

Dir fehlt solch' Mann zu dieser Stift, der, unbekümmert jener Meute goldgieriger Kläffer hohl und trist, mutig entgegentretet

heute, gerappnet mit Gerechtigkeit, das Sternpanier entgegenhalte und schlichtend eingreift in den Streit, der Länder und Nationen spaltet; nicht achtend nach der Menge Beifall, der Wohlfahrt und dem Recht zur Ehre, der alten Weisheit Widerhall, dem künftigen Geschlecht zur Lehre.

Die Landesväter dieser Tage, die du an jener Stell' geseht, vermehren nur der Völker Plage, die Surien ihnen angesehen: von diesen lassen sie sich leiten, nicht von der Menschheit Ideal, sie wollen nur für Mammon streiten, ihr Gott, des Goldes Kapital. Nicht Völkervohlfahrt, Menschenwürde, geiler Erwerbsinn ist ihr Trieb, nur mit des eitlen Goldes Bürde vor allem nehmen sie vorlieb. Nur für den Augenblick zu leben, achten sie der Gefahren nicht, wenn auch schon dunkle Nebel schweben, versinsternd deiner Freiheit Licht. Des gelben Nachbars gieriges Lechzen, aztekischer Wildheit Politik, mongolische Kriegeshorden krächzen nach dir schon mit Hähnenblick.

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen
Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Große Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

BASEL

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)
Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Heilst-Museum. — Bes.: A. Clar.

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Was deine Völker dir errungen durch Tatkraft, Arbeit und Genie, wie freien Geistes du bezwingen Urkräfte deiner Industrie; aus öden Steppen, Wüsteneien, fruchtbare Land nutzbar gemacht zu aller Völker Wohlgedeihen, die dir ihr Können zugebracht; in freier Arbeit freies Walten, ein freies Volk in freiem Land — nur so kann sich dein Ruhm entfalten, hält Freiheit darin festen Stand.

Nicht Goldauguren, Trustmagnaten, nicht Milliardärenprohrentum, gefälschte Neuaristokraten und ähnliches Sämmelsurium, nicht solche Alltagsvörbeltiere, die statt des Herzens Klumpen Gold im Busen tragen, voller Gier dem Dividendenplus sind hold — nein, wo solch' Elemente walten, wird Völkerfreiheit unterruhigt, kann Völkerglück sich nie entfalten, wird stets von Nachbars Neid umspülkt.

Amerika, denk' deiner Väter Taten und ihres Rechtsinns für und für — Wilson und Lansing laßt euch raten: Keht erst vor eurer eignen Tür!

Janus

Einzelnummern des „Nebelpalter“ zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden. ~~~